An den gesammten Dresdner Handwerker- und Gewerbestand.

Um Fleiß und Streben nach Berufstüchtigkeit unter den Lehrlingen des Handwerker- und Gewerbestandes anzuregen, und um den strebsamen Lehrlingen Gelegenheit zu geben, Beweise ihrer Fertigkeiten zu liefern, beabsichtigt der unterzeichnete Verein, in den Monaten **Mai** und **Juni k. J.** eine

Ausstellung
von
Lehrlings-Arbeiten

zu veranstalten, zu welcher alle von Lehrlingen ohne andere Beihilfe angefertigten Arbeiten jedweder Branche zugelassen und die Besten derselben nach dem Ausspruche einer ernannten Preisjury prämiirt werden sollen.

Wir richten deshalb an alle hiesigen gewerblichen Vereine und Innungen, sowie überhaupt an den gesammten Handwerker- und Gewerbestand die ergebene wie dringende Bitte, uns bei diesem gemeinnützigen Unternehmen nach Kräften zu unterstützen, damit die Ausstellung eine den hiesigen Verhältnissen würdige werde.

Ueber Zeit und Lokal wird später Definitives bekannt gemacht. **Ablieferung** der Ausstellungsgegenstände spätestens **Mitte Mai k. J.** — **Anmeldungen** zur Betheiligung an der Ausstellung werden **bis 31. Januar k. J.** in Altstadt bei Herrn Nadlermeister **Beyer**, Badergasse 31, und bei Herrn Drechslermeister **Teich**, Seestraße 8, in Neustadt bei Herrn Korbmachermeister **Winter**, Körnerstraße 14, entgegengenommen, woselbst auch die zu benutzenden Anmeldeformulare in Empfang zu nehmen sind.

Zur **Prämiirung** hat der unterzeichnete Verein aus seinen Mitteln **500 Mark** bewilligt und spricht derselbe hier die Hoffnung aus, daß Seitens anderer Vereine, Innungen, oder auch einzelner Interessenten ꝛc. entweder einzelne Prämien gestiftet, oder aber zu obigem Fond noch freiwillige Beiträge zufließen werden. Erklärungen hierüber sehen wir ebenfalls in nächster Zeit entgegen, und sind zu jeder gewünschten Auskunft unsere Vereinsvorstände, die Herren Sattlermeister **Steyer** und Buchdruckereibesitzer **Schröer**, gern bereit.

Möge unsere Anregung in dem gesammten Handwerker- und Gewerbestande die gewünschte Beachtung und Unterstützung finden.

Dresden, am 6. December 1875.

Der Allg. Dresdner Handwerker-Verein.

Geschäfts-Verlegung.

Hold Wigand,

Königl. Hof-Juwelier,
Atelier & Lager
von
Juwelen, Uhren, Gold- & Silber-Waaren.
Wilsdrufferstr. 44
(Dresdner Bank).

Schulanzeige.

Wertheschätzte Eltern, welche gesonnen sind, ihre Söhne meinem Institute anzuvertrauen, werden höflichst gebeten, die Anmeldungen baldigst zu bewirken.

Dir. Darrschmidt.
Trompeterstrasse 5.

Aufforderung
an die
Schiffsmannschaften d. sächs. Oberelbe.

Bei der bevorstehenden Wiedereröffnung der Schifferschulen nimmt der unterzeichnete Vorstand Veranlassung, die Schiffsmannschaften der Oberelbe, welche sich zur Ablegung des Steuermannsexamens vorzubereiten gedenken, zum fleißigen Besuch der Schifferschulen hierdurch aufzufordern. Die diesjährige, im März abgehaltene Steuermannsprüfung hat die segensreiche Einrichtung der Schifferschulen abermals gezeigt, denn von 35 zur Steuermannsprüfung Gemeldeten haben 33 die Prüfung bestanden. Insbesondere wollen alle diejenigen jungen Leute, welche bis mit dem 17. Jahre zum Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule verpflichtet sein würden, die Gelegenheit zum Besuch der Schifferschule benutzen, da nach der Bekanntmachung vom 30. November d. J. alle Diejenigen, welche letztere Schule regelmäßig besuchen, von der Theilnahme an dem Fortbildungsschulunterricht befreit sein sollen.

Dresden, den 8. December 1875.

Der Vorstand des sächsischen Schiffervereins.
Moritz Gasse.

Georg Häntzschel's
Einreibung,
à Flasche 60 Pfg.

Bewährtes und sicher wirkendes Hausmittel bei **Rheumatismus, Gicht-, Kreuz- und Brustschmerzen, Gliederreissen, Lähmungen, Kopf- und Zahnschmerzen.** Aerztliche Atteste über die vorzügliche Wirksamkeit meines Mittels liegen zur gefälligen Einsicht bereit.

Georg Häntzschel, Dresden, Struvestraße 3.
Droguen- und Apothekerwaaren-Handlung.
Zu haben in den meisten Apotheken.

Préservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi) in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4½ M., 6 M. und 7½ Mark pr. Dtzd. versende unter Discretion brieflich, auch poste restante, gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumenstengel in **Dresden**,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Decorations-Gegenstände

in naturfarbiger Thonmasse oder alaunstisch gefärbt und bronzirt, als: **Figuren, Gruppen, Vasen, Postamente, Säulen, Console, Candelaber, Blumentöpfe, Sessel** ꝛc. in großer Auswahl, sowie **Bornholmske-Terracotten, feine Vasen** und **Schalen** mit antiker Malerei, und **indemalte** Arbeiten empfiehlt zu Fabrikpreisen die

Niederlage der Thonwaaren-Fabrik
Buschbad-Meissen,
Pillnitzerstraße 54.

Besonders schöne
Rosinen,
Pfd. 45, 50, 54 Pfg., vorzügliche
Butter
zum Backen u. Essen, Pfd. 110 Pfg. u. billiger, **brill. Baumlichter**, Stück 2 Pfg. u. billiger, empfiehlt

Moritz Seidel,
gr. Brüdergasse 6, Quergassenecke.

Petroleum Kochofen
neuester Construction, in allen Größen, empfiehlt mit Garantie

Richard Berthold,
7 Waisenhausstr. 7.

In ein Kohlengeschäft mit guten Nebenbranchen wird ein thätiger, tüchtiger

Associe

gesucht, der 8000 Thlr. einlegen kann. Adressen in den „**Invalidendank**", **Seestraße 20, 1,** unter **C. G. 279** erbeten.

Rosinen, große,
à Pfd. 40 Pf.
Elemé-Rosinen
à Pfd. 45, 50, 55 und 60 Pf.
Corinthen
à Pfd. 36, 40 und 48 Pf.
Citronat
à Pfd. 12 u. 14 Ngr.
Mandeln à Pfd. 95—100 Pf.
Zucker, klarer,
à Pfd. 42, 46 und 50 Pf.
Melis, ganz, à Pfd. 50 u. 52 Pf.
im Brod 48 Pf.
Raffinad, ganz,
à Pfd. 54 bis 60 Pf.
im Brod 50—54 Pf.
Nüsse à Pfd. 24 Pf.
Stearin- & Paraffin-Kerzen à Pack 50—70 Pf.
Rum, Cognac & Arac
zum billigsten Preise
empfiehlt

Ernst Schœbel,
Pillnitzer- u. Blochmannstr.-Ecke.

Blumengeschäft.

Ein sehr gut rentirendes Blumengeschäft mit feiner Kundschaft ist mit Ladeneinrichtung und Vorräthen für 800 Thlr. zu verkaufen. Offerten unter **C. A. 278** im „**Invalidendank**", Seestr. 20, 1 niederzulegen.

Ein Paar englische **Kutsch-Geschirre** sind billig zu verkaufen, Falkenstraße Nr. 52, Hinterhaus.

Rechtschreibekunst
die **wichtige, nöthige** lehrt
Literat Fleischer,
Amalienstraße 27, 3. Et.
Solo 5 Thlr., im Zirkel 3 Thlr. prän. **Auswärtige brieflich.**

Reelles Gesuch.

Ein in Ausgangs 40er Jahren stehender Wittwer mit einem Kinde und einem hübschen Landhause, sucht die Bekanntschaft einer einfach, häuslich gebildeten Dame, sei es Jungfrau oder Wittwe, in 40er Jahren, wenn auch mit einem Kinde und einiges Vermögen, nicht unter 1000 Thaler, um sorgenfreier zu leben. Damen, die diesem Gesuch Zutrauen schenken, haben ihre werthen Addr. unt. **N. N. 75.** bis zum 15. d. M. im **Invalidendank, Seestrasse 20, I.,** niederzulegen.

Räucher-Kerzen,
schwarz u. roth,
feinste Moschuskerzen Ia.,
Loth 8 Pf.,
Drei-Königs-Räucherpulver
Loth 8 Pf.,
Oriental. Räucher-Balsam,
à Glas 30 u. 60 Pf.,
Petersburg. Räucherpapier,
Blatt 5 Pf., 1 Dtzd. 50 Pf.,
sowie alle anderen Räuchermittel
empfiehlt

Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Das echte Russische
Magenelixir
„Malakoff"
von **Küas & Co.** (Max Isar) in **Berlin**, prämiirt auf verschiedenen Industrie-Ausstellungen, empfiehlt sich als ein vorzüglich magenstärkender Liqueur, welcher sich besonders noch durch einen feinen und kräftigen Wohlgeschmack auszeichnet. Der vielen Nachahmungen wegen bittet man genau auf obige Firma zu achten. Aecht ist derselbe stets zu haben in **Dresden** bei den Herren: Heinrich Bhsoldt, Wallstraße 19. Alfred Flade, Ferdinandsplatz. Bernhard Schröder, Pirnaischestr. 43. J. G. Gärtner, Circusstr. Edmund Degel, Neuegasse 7. Wilh. Steindrecht, Waisenhausstr. 27. Carl Reich, Alaunstraße. Alb. Kourmoufi, Gewandhausstr. H. Kourmoufi, Pragerstr. Adolf Künzel, Altm. W. Göthel, Neustadt. Rich. Hoffmann, Moltkeplatz. Viet. Neubert, Kreuzkirche. Fr. Böckner, Pirnaischestr. B. Weißwange, Lilienstr. E. J. Winter, Georgsplatz 8. Oscar Schröder, Pillnitzerstraß.-Ecke. E. M. Bretschneider, Ammonstr. Robert König, Moritzstr. 12. E. Eichler, Moritzstraße 6. M. M. Kockel, Bautznerstr.-Ecke. Paul Stein, Königstraße 6. Paul Dietrich, Pillnitzerstraße. H. Daberkow, Circusstr. 42. Gustav Mannl, Kaiserstraße. Moritz Gabriel, Zwingerstraße 5. — In **Radeberg** Herr W. Beyer. — In **Döbeln** Herr Robert Felder. In **Meissen** die Herren E. Berger und Paul Huhn. — In **Bautzen** die Herren G. A. Dietrich und Otto Hunger. — In **Bischofswerda** Hr. C. Meißner Wwe. — In **Grossenhain** Hr. F. M. Buchner, Drogist. — In **Rosswein** Hr Eugen Schulze. — In **Ostritz** Hr. W. Bartsch u. s. w.

Für Fuhrwerksbes.

In Klein-Zschachwitz, Nr. 13, ist eine Wohnung u. Stallung für 4 Pferde u. Wagenraum mit oder ohne 9 Schfl. Feld u. Wiese zu verpachten. Näh. daselbst od. in Dresden, Oppoldiswalderpl. Nr. 5, 2, bei **C. Seydel.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottgehendes **Butter-Geschäft** mit 140 Thlr. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Adr. unter **F. 44** im kgl. sächs. Adreß-Comptoir niederzulegen.

Für Schuhmacher

steht eine neue **Nähmaschine**, gleichzeitig eine Wheeler-Wilson-Maschine, billig zum Verkauf gr. Brüdergasse 12, 1.

Tafelglas-Kisten
kaufen **Gebrüder Hirsch,**
Schreibergasse 3.

Schlitten,

neue, u. ein gebrauchter, stehen zum Verkauf. Oberseergasse 3.

---

1 Reisepelz

sehr billig, ist mir zum Verkauf übergeben worden.

Heinrich Hantzke,
Kürschner, Wettinerstraße 12.

Da ich meine Gesundheit wesentlich gekräftigt fühle, werde ich zunächst meine Sprechstunde von 3—4 Uhr wieder aufnehmen.

Dr. med. **Lindner,**
Victoriastraße Nr. 20.

Soeben erschien (neu):

„Der Kuss"
Rheinländer Polka
nach dem gleichnamigen Chansonnet componirt von
L. Gundlach
(Componist der beliebten Polka „Mein lieber Carl ist plutsch").
Für Streichmusik.
In Stimmen 1 Mark.
Für Pianoforte 75 Pf.

Nach auswärts erfolgt gegen Einsendung des Betrages franco Zusendung.

Zu beziehen durch den Componisten, Dresden, Jordanstr. 2, 3.

Bekanntmachung.
Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Mit dem 1. December 1875 ist der Nachtrag III. zum Tarif für den Hamburg-Dresdener Verkehr via Berlin-Zossen-Elsterwerda in Kraft getreten.

Dieser Nachtrag enthält unter Anderem Frachtsätze der in den Verband neu aufgenommenen Stationen der Sächsischen Staatsbahn: Potschappel, Mügeln, Pirna, Königstein, Kriepen, Bodenbach, Tetschen, Hainsberg und Freiberg, sowie Berichtigungen und Ergänzungen des Tarifs und Klassification-Aenderungen.

Exemplare dieses Nachtrags sind bei unseren betreffenden Gütererpeditionen zu haben.

Berlin, 4. December 1875.
Die Direction.

Winter-fenster!
4 Stück 0,67 Meter breit, 1,38 Meter hoch, 1 Stück 0,76 Meter breit, 1,38 Mtr. hoch, hat zu verkaufen
Gustav Krause,
Concordienstraße 16.

Amalie Zestermann
sonst
J. F. Lustig's Wwe.,
5 Schlossstrasse 5,
empfiehlt gut und billigst
Winter-Mützen,
Negligé-Mützen,
Herren-Cravatten,
Damen-Cravatten,
Träger, Handschuhe,
Regenschirme.

Bäckerei-Pachtgesuch.

Ein junger Mann, nicht unbemittelt, welcher sich selbstständig zu machen wünscht, sucht in Dresden eine flotte Bäckerei zu pachten. Geehrte Herren Bäckereibesitzer, welche sich vom Geschäftsleben zurückziehen wollen, werden gebeten, werthe Adressen unter **„Bäckereigesuch"** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen. Antritt ist zum neuen Jahr erwünscht.

Für Frauen!

Unterhosen à 17½ Ngr.,
gestrickte Westen à 25 Ngr.,
Leibjäckchen à 17½ Ngr.
empfiehlt
Clemens Birkner,
Schreibergasse 19,
Strumpfwaaren-Fabrik.

Zu dem **billigen** Preise von
nur 12½ Ngr.
empfiehlt
eine vorzüglich haltbare
Unterhose
für Herren
Clemens Birkner
19 Schreibergasse 19,
Strumpfwaarenfabrik.

Stein- und Braunkohlen-Geschäft,

en gros u. en detail, mit guten Abnehmern, flottem Betrieb, wird wegen Familienverhältnisse verkauft. Offerten unter **H. H. 101** in die Exp. d. Bl.

Restauration-Verkauf.

Eine feine Restauration ist wegen Abreise für den Preis von 1200 Thlr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. unter **L. P.** Exp. d. Bl.

Ein kl. geld. Seidenpinscher ist zu verkaufen. Ammonstr. Nr. 49, Hinterh. 1 Tr.

Heute Schlachtfest
3 Bauhofstraße 3.
Frische Blut- u. Leberwurst.
Sonnabend **Schweinsknöchel u. Klöse.** **F. A. Lange.**

Achtung

Zu dem heute stattfindenden **großen Prämien-Boule** wird hierdurch besonders aufmerksam gemacht. Wo? **Elbberg Nr. 4** bei

A. F. Hauptvogel.

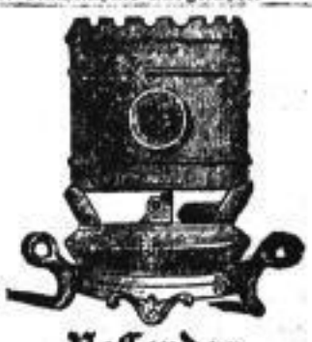
Holz,

klein gespalten, 1 Klftr. 10 Thlr., ½ Klftr. 5 Thlr., ¼ Klftr. 2 Thlr. 18 Ngr., grob gespalten 1 Klftr. 9 Thlr., Buche 12 Thlr. frei ins Haus, beste Braun- und Steinkohle, empfiehlt die Holzspalterei von **Carl Thiele,** Pulsnitzerstraße 16.

Ein passendes Geschenk

für Kinder ist unstreitig ein Besteck aus echtem Silber in feinem Sammet-Etui zu 2 Mark.

Dieselben sind nur zu haben bei **B. A. Müller,** Galanterie-, Kurz- u. Spielwaarenhandlung, Ferdinandstraße 19, zunächst der Pragerstraße. Bestellungen nach auswärts werden umgehend unter Nachnahme ausgeführt.



Passendes Weihnachtspräsent

Petroleum-Kochofen
m. 1 Flamme u. Kessel 3 Mark.
Petroleum-Kochofen
m. 2 Flammen u. 1 Kochloch 6 M.
Petroleum-Kochofen
m. 2 Flamm. u. 2 Kochlöchern 9 M.
Petroleum-Kochofen
m. 4 Flamm. u. 2 Kochlöch. 14½ M.
Petroleum-Kochofen
m. 8 Flamm. u. 3 Kochlöch. 26 M.
Petroleum-Kochofen
m. 8 Flamm. u. 4 Kochlöch. 36 M.
Petroleum-Heizöfen
von 11 Mark an.

Koch- u. Bratgeschirr dazu billigst.
Garantie für gefahr- u. geruchloses Brennen.

Gebrüder Gieße,
Neustadt, am Markt 9, part. u. 1. Etage.

Ausverkauf.
Gute Filzschuhe,
Galoschen u. Filzstiefel ꝛc.
sind billig zu haben
Schössergasse 3
in der Hausflur.

Bäckerei-Verkauf.

Eine frequente Bäckerei in einer belebten Garnison- und Fabrikstadt, ausgezeichnete Lage, obere Etage mit 80 Thlr. vermiethet, soll wegen Uebernahme des väterlichen Grundstücks sofort verkauft werden. Forderung 5200 Thaler. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres darüber beim Gastwirth **Carl Haase** in Poppitz bei Mieia.

Schlitten-Geläute.

Hochfeine **Schlitten-Geläute** im Preise von 160—500 Rmk. à Paar, empfiehlt
die Eisen-, Kurzwaaren- u. Werkzeug-Handlung von
Robert Pässler
in Freiberg.

Zu verkaufen sind:
weiße Zwerg-Manillapudel, echte Wachtelhundchen (das Kleinste vom Kleinen), **Möpse,** schöne **Zwergpinscher** ꝛc. in größerer Auswahl.

Ein Paar ungarische **Wolfshunde** als Kettenhunde unübertrefflich und billig, auch **Eintagsfliegen** (Weißwurm) eine größere Partie, per Metze 5 M. Am Ende der Wienerstraße, Bahnwärterhaus 8(55).